

medienbegleiten
Kathrin Habermann
Ergotherapeutin | Autorin | Vortragende



GRAPHOMOTORIK- TIPPS

GRAPHOMOTORIK TIPPS

Zwinge dein Kind nicht an den Schreibtisch. Biete stattdessen anfangs Alternativen, wie den Boden, draußen, am Esstisch, Couchtisch, etc. So nimmst du deinem Kind die Angst, etwas falsch zu machen oder die Gefahr mit dem Ergebnis unzufrieden zu sein.

Begleite die Aktivität, gemeinsam etwas zu tun, hat einen guten Aufforderungscharakter und nimmt die Langeweile alleine malen zu müssen. Setze dich dazu und mache mit.

Beschreibe abwechselnd was du gerade malst und was dein Kind malt. So förderst du nicht nur die Sprachentwicklung, sondern auch die Konzentration und Wahrnehmung.

Biete ein großes Papier an, wie A3 oder Papierrollen. A4 Papier wirkt anfangs oft abschreckend und sieht wie „Arbeit“ aus. Papiermeterrollen gibt es z.B.: bei Ikea.

Hänge die Kunstwerke deines Kindes auf. So zeigst du Wertschätzung und motivierst zu weiteren Werken.

GRAPHOMOTORIK TIPPS

- Malen mit Stöckchen in der Sandkiste
 - Kekse mit Pinseln bestreichen
- Anstreichen von Gegenständen, wie Schachteln, Gefäße, Steine, Behälter, etc.
 - Malen mit Kreide auf der Strasse
 - Malen auf Wachstafeln
- Malen mit Rasierschaum/Fingerfarben auf einem Spiegel - als Werkzeug können Pinsel, Stäbchen, etc. dienen
 - Kratzbilder
- Gestalten mit verschiedenen Materialien, wie Pinsel, Zahnbürste, Esstäbchen, Stifte, etc.